



suedostschweiz.ch Donnerstag, 6. Juli 2023 | Nr. 155 | AZ 7000 Chur | CHF 4.00

Fehlende Lokführer

Die Rhätische Bahn hat mit einem Mangel an Lokführern zu kämpfen. Dieser ist derart gross, dass seit Anfang Juni insgesamt 15 Züge ausgefallen sind. Von den Ausfällen waren Halbstundentakt-Züge auf der Strecke Chur-Thusis sowie auf der Arosalinie betroffen, wie Yvonne Dünser, Leiterin der RhB-Unternehmenskommunikation, auf Anfrage bestätigte. In allen Fällen war es zu kurzfristigen Ausfällen beim Lokpersonal gekommen – und die geplanten Reserven waren bereits umdisponiert. Züge ausfallen zu lassen, sei die letzte Massnahme, so Dünser. Es werde darauf geachtet, dass keine stark frequentierten Züge ausgewählt würden. (sid) **REGION SEITE 3**

Späte Meriten für J&F-Band

1967 in Chur gegründet, erlangte das J&F Quintet mit seinem Hardbop alsbald einen exzellenten Ruf in der Schweizer Jazz-Szene. 1976 ging die Formation ins Tonstudio und nahm eine Schallplatte auf. Über vier Jahrzehnte später fiel eines der wenigen noch vorhandenen Platten-Exemplare dem Londoner Jazz-Impresario Jean-Claude Thompson in die Hände. Umgehend machte er sich auf die Suche nach den Bündner Musikern. Für Thompson stand ausser Zweifel: Er war auf ein Meisterwerk gestossen. Dieses «seltene Zeugnis des Schweizer 70er-Jahre-Jazz» sollte unbedingt noch einmal veröffentlicht werden, meinte er. Nun hat er dieses Vorhaben realisiert. (cmi) **KULTUR REGION SEITE 13**

Schönes, teures Italien

Italiens Badeorte beginnen sich vor dem erwarteten grossen Andrang im August langsam zu füllen. Die Tourismusbranche ist zufrieden mit den Buchungen und erwartet erneut Umsatzrekorde. Die Badegäste dagegen müssen sich auf Preisrekorde einstellen, denn zum Start der Saison haben zahlreiche Anbieter im italienischen Tourismusgeschäft zum Teil massiv aufgeschlagen. Dies, nachdem sie bereits im vergangenen Jahr kräftig an den Preisen geschraubt hatten. Jetzt ist der Geduldsfaden des nationalen Preisüberwachers gerissen: Die Fluggesellschaften, die ihre Preise um bis zu 45 Prozent erhöht haben, müssen innerhalb von zehn Tagen die Tarifierhöhungen erklären. (red) **NACHRICHTEN SEITE 17**

Meilenstein bei der Gleichstellung

Auf dem Weg zur Chancengleichheit ist Graubünden einen Schritt weiter. Der Aktionsplan Gleichstellung ist veröffentlicht worden.

von Pierina Hassler

Die kantonale Verwaltung hat ihr Verbesserungspotenzial in Sachen Gleichstellung erkannt: Nur gerade 23 Prozent der Führungspositionen sind mit Frauen besetzt. Das Projekt «Equal 21 – Aktionsplan Gleichstellung in der kantonalen Verwaltung» soll diesem Ungleichgewicht entgegenwirken. Der Aktionsplan ist am Mittwoch anlässlich einer Pressekonferenz veröffentlicht worden. «Mit dem Aktionsplan stärkt die Regierung eine gleichstellungsfördernde und inklusive Arbeitswelt», sagt Regierungsrat Jon Domenic Parolini.

Der Aktionsplan wurde in den letzten zwölf Monaten entwickelt. Er geht

zurück auf die Bündner SP, die im Juni 2019 in einem Fraktionsauftrag von der Regierung eine Strategie zur Gleichstellung forderte. «Gleichstellung ist nicht nur eine Haltung, sondern auch eine Technik», sagt Barbara Wülser, Leiterin der Stabsstelle für Chancengleichheit von Frau und Mann.

«Gleichstellung ist nicht nur eine Haltung, sondern auch eine Technik.»

Barbara Wülser
Stabsstelle für Chancengleichheit

zurück auf die Bündner SP, die im Juni 2019 in einem Fraktionsauftrag von der Regierung eine Strategie zur Gleichstellung forderte. «Gleichstellung ist nicht nur eine Haltung, sondern auch eine Technik», sagt Barbara Wülser, Leiterin der Stabsstelle für Chancengleichheit von Frau und Mann.

Verschiedene Modelle anbieten

Wülser spricht die Komplexität des Projekts an. Gleichstellung bedeutet nämlich unter anderem auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Im Angebot müssen deshalb verschiedene Arbeitsmodelle sein. «Es ist uns deshalb ein Anliegen, die unterschiedlichen Arbeitsrealitäten in den Aktionsplan zu integrieren», so Wülser. **REGION SEITE 5**



Bild: Andreea Furger

Eine Wanderung, die verbindet

Ein Reallabor für San Bernardino: Mit einer Wanderung vom San-Bernardino-Pass hinunter ins Tal wurde am Dienstag ein Hochschulprojekt lanciert, das die Mesolcina und das Rheinwald einander näherbringen will. **KOMMENTAR SEITE 2, BERICHT SEITE 6**

SPORT

Céline Naef: Die junge Schweizerin verliert bei ihrem Debüt in Wimbledon. Zu reden geben Wetter und Klimaproteste. **SEITE 21**

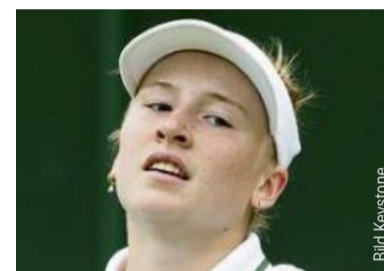


Bild: Keystone

MOBILITÄT

Wiedergeburt einer Schönen: Die aus der Versenkung geholte Marke Lancia will wie früher mit gutem Design punkten. **SEITE 14**

NACHRICHTEN

Mehr Geld für Kita-Plätze: Kita-Plätze sollen für Familien erschwinglich werden. Das fordert eine Initiative, die in Bern eingereicht wurde. **SEITE 16**

Wetter heute

Nord- und Mittelbünden



14°/25°
Seite 23

Inhalt

Meinung	2	Mobilität	14
Region	3	Nachrichten	15
TV-Programm	9	Sport	19
Todesanzeigen	10	Sport Region	22
Kultur Region	13	Wetter / Börse	23

Zentralredaktion Sommeraustasse 32, Postfach, 7007 Chur, Tel. 081 255 50 50, E-Mail: graubuenden@suedostschweiz.ch
Kundenservice/Abo Tel. 0844 226 226, E-Mail: abo@somedia.ch
Inserate Somedia Promotion, Sommeraustasse 32, 7007 Chur, Tel. 081 255 58 58, E-Mail: chur.promotion@somedia.ch



FINDE IMMER WAS DU SUCHST.

Entdecke die Vielfalt in den Geschäften vor Ort. Die beste persönliche Beratung ist inklusive!

www.geniallokal-initiative.ch

DEN MITBEWERBERN EINEN SCHRITT VORAUS SEIN?

somedia-promotion.ch